

Regierungspräsidium  
Gießen

HESSEN



**1 Arbeitgeber**  
**1.000 Möglichkeiten**

## Kommunales und industrielles Abwasser



Interessiert?  
Dann schau auf  
unsere Karriereseite:



rp-giessen.  
hessen.de

## Was sind unsere Aufgaben?

Um das Ziel der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - einen guten ökologischen Zustand der Gewässer - zu erreichen, müssen Abwasseranlagen weiter optimiert und die Nähr- und Schadstoffeinträge reduziert werden.

## Abwasseranlagen

Zu kommunalen Abwasseranlagen gehören Anlagen, die jede Bürgerin und jeder Bürger zwar im Alltag benutzt, jedoch kaum wahrnimmt: öffentliche Kanalisationsnetze, Regenentlastungs- sowie Regenbehandlungsanlagen und Kläranlagen. Wenn Kanäle bei Starkregen das Abwasser nicht mehr aufnehmen können, wird es verdünnt über Entlastungsanlagen in Fließ-



Nachklärbecken einer kommunalen Kläranlage.

gewässer eingeleitet. Kläranlagen leiten das gereinigte Abwasser ebenfalls in Fließgewässer ein. Wir als Wasserbehörde setzen bei der Zulassung von Abwassereinleitungen Anforderungen fest, um Gewässerschäden zu vermeiden. In unsere Zuständigkeit fallen etwa 1.500 Entlastungsanlagen und die 23 größten Kläranlagen Mittelhessens.

Um sicherzustellen, dass die rechtlichen Anforderungen beim Betrieb einer Anlage eingehalten werden, überwachen wir Abwasseranlagen und das eingeleitete Abwasser regelmäßig und führen Betriebsüberprüfungen durch. Im Rahmen der staatlichen Einleiterüberwachung beproben wir alle 213 Kläranlagen in Mittelhessen.



Klärüberlauf einer kommunalen Kläranlage.

## Oberflächengewässer und Grundwasser

Vielfältige Risiken für die Oberflächengewässer und das Grundwasser gehen nicht nur von kommunalen Abwässern, sondern ganz besonders auch von Gewerbe- und Industriebetrieben aus. Ziel des anlagenbezogenen Gewässerschutzes ist es, stoffliche Beeinträchtigungen von Oberflächengewässern und des Grundwassers zu verhindern, welche durch gewerbliche Abwasseranlagen bzw. den damit verbundenen Abwassereinleitungen und durch Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verursacht werden können. Soweit bereits Gewässerbeeinträchtigungen eingetreten sind, werden die notwendigen Maßnahmen zur Minderung oder Beseitigung der Schadstoffeinträge in Böden und Gewässer veranlasst.



Hochregallager für wassergefährdende Stoffe.

# Gewässerschutz

Wesentliche Instrumente des anlagenbezogenen Gewässerschutzes sind die Zulassung und Überwachung von Anlagen und Einleitungen, die Überwachung von Betrieben (Betriebliche Gewässerschutzinspektion) und die Veranlassung von Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die Allgemeinheit, den Einzelnen oder für die Gewässer (Gewässeraufsicht).



Lagerung wassergefährdender Stoffe mit Auffangwannen.

Haben wir Ihr Interesse  
geweckt?

Weitere Informationen und Ansprechpartner/  
innen finden Sie unter

**[www.rp-giessen.de](http://www.rp-giessen.de)**

Wir suchen regelmäßig Expertinnen und Experten sowie Absolventinnen und Absolventen, vorrangig aus technischen und naturwissenschaftlichen Studiengängen mit Umweltbezug. Hierzu zählen insbesondere Bauingenieurwesen (z.B. Wasser- und Abfallwirtschaft, Hydrologie), Umwelt-, Chemie-, Hygiene-, Verfahrens- und Sicherheitsingenieurwesen, techn. Umweltschutz sowie Umwelt- und Ressourcenmanagement bzw. Umweltwissenschaften.

Alle Informationen zu Ihren Einstiegsmöglichkeiten bei uns finden Sie unter

**<https://rp-giessen.hessen.de/karriere>**

Ein regelmäßiger Blick in unsere aktuellen Stellenausschreibungen lohnt sich unter

**<https://stellensuche.hessen.de>**

**Stichwort: „Regierungspräsidium Gießen“**



Regierungspräsidium Gießen  
Umweltabteilung  
Marburger Straße 91  
35396 Gießen

Telefon: 0641 303-0

Fax: 0641 303-2197

E-Mail: [poststelle@rpgi.hessen.de](mailto:poststelle@rpgi.hessen.de)